

# Glarus

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex Kantonalverband Glarus, Geschäfts- & Beratungsstelle, Schweizerhofstrasse 1, 8750 Glarus, Telefon 055 640 85 51, Telefax 055 640 85 54, E-Mail sekretariat@spitexgl.ch, www.spitexgl.ch

## Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken

**Nach dem Vortrag von Doris Rozinek über Alzheimer und Demenz im Juni 2006 (siehe Schauplatz Nr. 4) trafen sich zahlreiche pflegende Angehörige im September zu einer Nachfolgeveranstaltung.**

(RA) Unter der Leitung von Margrit Brunner von der Pro Senectute Glarus schilderten die Angehörigen von demenzkranken Menschen ihre Situation, die damit verbundenen Probleme sowie ihre Bedürfnisse. Wichtig erachten die Angehörigen den Erfahrungsaustausch mit Menschen, die sich in der gleichen Situation

befinden. Wünschenswert sind aber auch Kurse für Angehörige, Ferien- und Freizeitangebote für Betroffene und Entlastungsangebote. Hausärzte und Hausärztinnen sollten für die Probleme von Menschen mit Demenz und von Angehörigen sensibilisiert werden. Dies auch, um die Bereitschaft zu fördern, bei allfällig Betroffenen nähere Abklärungen zu machen.

Die Anwesenden werden sich in Zukunft zwei Mal jährlich zu einer Veranstaltung in dieser Form treffen – als Plattform für den Austausch und für die Kontaktpflege. Zudem soll jeweils ein Fachreferat zu aktuellen Themen organisiert werden. Parallel dazu wurde unter der Leitung von Margrit Brunner, Pro Senectute, Liliane Ryser,

Alzheimervereinigung Schweiz, und Rita Schwitler, Spitex-Kantonalverband Glarus, eine Spurgemeinschaft gegründet, welche die Gründung einer Sektion Glarus der Alzheimervereinigung prüft.

Weitere interessierte Angehörige von Menschen, die an Demenz erkrankt sind, können sich bei der Geschäfts- und Beratungsstelle des Spitex Kantonalverbandes Glarus melden. □

## Neue Hygiene-Richtlinien

(RA) Judith Müller, Hygieneberaterin am Kantonsspital Glarus, und Rita Schwitler, Leiterin Geschäfts- und Beratungsstelle des Spitex-Kantonalverbandes Glarus, haben die Hygiene-Richtlinien, die 2001 erstellt wurden, überarbeitet. An einer Fortbildung im September 2006 stellten sie die Neuerungen den Pflegefachfrauen und Pflegehilfen aus den Spitex-Organisationen vor.

Die Fragen, die bei dieser Vorstellung auftraten, konnten die Verantwortlichen klären. In Zukunft müssen die Neuerungen in die Arbeit der Pflegenden einbezogen werden. Allen Basisorganisationen wurde ein Exemplar abgegeben. Interessierte können die neuen Richtlinien bei der Geschäfts- und Beratungsstelle des Spitex Kantonalverbandes Glarus beziehen. □



### Baden mit Genuss und Sicherheit

Gönnen Sie sich ein warmes Bad, denn es entspannt und tut gut. Unsere Badelifte unterstützen Sie beim Ein- und Aussteigen aus der Badewanne. Sie baden sicher und schonen Ihre Kräfte – ganz unabhängig und selbstständig.

Gratis Gesamtkatalog anfordern.

**auforum**  
mobil bewegt sicher

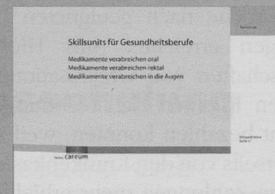
Auforum AG  
Emil Frey-Strasse 137, 4142 Münchenstein  
T 061 411 24 24, info@auforum.ch

Einkaufszentrum Herti, 6300 Zug  
T 041 712 14 14, zug@auforum.ch

www.auforum.ch

Gehhilfen. Rollstühle. Pflegebetten. WC-Hilfen. Sessel. Treppenhilfen.

## Trainieren Sie mit unseren Büchern Ihre Skills!



Skillsunit-Reihe, Band 17:

- Medikamente verabreichen oral
- Medikamente verabreichen rektal
- Medikamente verabreichen in die Augen

CHF 40.–, inkl. Trainingsfilm-DVD

Weitere Bücher aus unserer Skillsunit-Reihe:

- Band 19: Venenpunktion – Blutentnahme, Infusionen verabreichen, Medikamente verabreichen – intravenös, CHF 45.–, inkl. Trainingsfilm-DVD
- Band 20: Venenkatheter – peripher, Bluttransfusion verabreichen CHF 40.–, inkl. Trainingsfilm-DVD

Verlag Careum  
Gloriastrasse 16 CH-8006 Zürich  
Tel. 043 222 51 51 Fax 043 222 51 05  
www.verlag-careum.ch  
verlag@careum.ch

Verlag **careum**